

## Die FSG Runkel straft die Würgeser ab

**Limburg.** Jetzt ist es tatsächlich passiert: Die DJK SG Limburg ist zum dritten Mal in der Fußball-Kreisliga C2 nicht angetreten. Alle künftigen Spiele werden 3:0 und kampflöslich für die jeweiligen Gegner gewertet. Hier wurde der SV Arfurt wegen des Schiedsrichtersolls mit einem Punktabzug bestraft. In der Kreisliga C1 setzte sich der Tabellensechste, FSG Runkel, beim Tabellenfünften, FSV Würges, durch und erhält sich so die theoretische Chance auf Tabellenplatz fünf. In dieser Klasse wurden alleine acht Mannschaften für fehlende Schiedsrichter mit einem Punktabzug bestraft (wir berichteten). In der Kreisliga C3 liegt die Spannung in der Suche nach dem Meister. Die besten Karten hat derzeit die TuS Lindenholzhausen 2. *klb*

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**SG Weiltal – VfR 19 Limburg 4:0 (1:0);** Tore: 1:0 (16.), 2:0 beide Düzgün Aktan (46.), 3:0 Jesus Ballesteros Perez (65.), 4:0 Düzgün Aktan (85.).  
**TuS Staffell – TuS Haintchen 1:1 (1:1);** Tore: 0:1 Benjamin Becker (9.), 1:1 Apostulus Tsiobanielis (29.).

**Werschauer SV – SV Münster 4:1 (2:1);** Tore: 0:1 Jose Luis Michel (1.), 1:1 (3.), 2:1 beide Maurice Wenta (44.), 3:1 Oktay Türkoglu (58.), 4:1 Alexander Becker (90.).

**TuS Löhnberg – TSV Steeden 3:1 (3:0);** Tore: 1:0 Tim Brückner (24.), 2:0 Luca Benatti (32.), 3:0 Sofian Abun (36./FE), 3:1 Beni Seifried (85.).

**FV Weilburg – TuS Waldhausen 8:3 (3:1);** Tore: 0:1 Sebastian Auth (7.), 1:1 (28.), 2:1 beide Costin Adrian Dragomir (33.), 3:1 Kevin Steiger (43.), 4:1 Selcuk Yildiz-Wagner (56.), 5:1 Tektin Bereket (72.), 6:1 Patrick Link (78.), 6:2 Kevin Hunnenmörder (81.), 6:3 Sebastian Auth (84./FE), 7:3 Francisco Perna (87.), 8:3 Francisco Perna (89.).

**FC Steinhilber – SV Heckholzhausen 6:0 (5:0).** Gegen tapfer kämpfende Gäste kam der Meister zu einem erwarteten Sieg (Foto siehe Seite 23). Das Spiel war schon in der ersten Halbzeit entschieden. Im zweiten Durchgang schaltete Steinbach einen Gang zurück und kam zum erwarteten Sieg. Bei besserer Chancen- auswertung wäre auch ein höherer Sieg möglich gewesen. - Tore: 1:0 (27.), 2:0 beide Rick (27.), 3:0 (40.), 4:0 beide Manchev (42.), 5:0 Görgülü (44.), 6:0 Manchev (63.).

**FSV Würges – FSG Runkel 1:2 (1:1);** Tore: 1:0 Dino Hafizovic (20.), 1:1 (35.), 1:2 beide Janosch Mück (65.).

### FUSSBALL-KREISLIGA C2

**VfL Eschhofen 2 – TuS Obertiefenbach 2:3 (0:0);** Tore: 1:0 Johannes Ebert (56.), 1:1 Adrian Broda (64.), 2:1 Arno Müller (78.), 2:2 Sedik Kizmaz (86.), 2:3 Adrian Broda (87.).  
**SG Heringen/Mensfelden 2 – FCA Niederbrechen 3:0 (2:0);** Tore: 1:0 Michele Esposito (14.), 2:0 Peter Lieber (42.), 3:0 Michele Esposito (45.).

**Osmanischer SV Limburg – SG Niedershausen/Obershausen 2:0 (0:0);** Tor: 0:1 Emir Drmaku (67.).

### FUSSBALL-KREISLIGA C3

**SG Villmar/Aumenu 2 – SC Dombrach 2 1:1 (4:0);** Tore: Ilias Abarkan (3), Michele Ritter, Niklas Lorber (je 2), Simon Lorber, Chris Fritsch, Alexander Fiehn (je 1), 1 Eigentor – Sebastian Günster.  
**TuS Linter 2 – SG Wirbelau/Schubach 2 4:0 (2:0);** Tore: 1:0 Dawod Dawod (26.), 2:0 Chapke Jacob (32.), 3:0 Chapke Jacob (54.), 4:0 Chapke Jacob (81.).

**SV Erbach 2 – SG Hangenmüllingen/Niederzeuzheim 4:0 (4:0);** Tore: 1:0 J. Beuerbach, 1:1 M. Biadatz, 2:1 J. Beuerbach, 3:1 D. Hannappel, 4:1 B. Feuerbach

**TuS Eisenbach 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 2 1:2 (1:1);** Tore: 0:1 Guisepp Colamusa (12.), 0:2 Allin Ungurianu (42.), 1:2 Louis Becker (76.).

**TSG Oberbrechen 2 – SG Oberlahn 2 1:3 (0:0);** Tore: 0:1 Geyer (55.), 1:1 Al Mohammad (65.), 1:2 Eckerth (78.), 1:3 Schmidt (88.).

**TuS Lindenholzhausen 2 – SG Winkels/Pröblich/Dillhausen 2 7:1 (3:0);** Tore: Özkan Aktas (4), Mohamed Kaya, Jihad Kaya, Christian Röhrig – Theodor Imherr.

**SG Nord 2 – SG Weilmünster/Laubesbach 2 3:0 (2:0);** Tore: 1:0 Niklas Schneider (33.), 2:0 Jonas Orschel (35.), 3:0 Eigentor (82.).

**SG Dehm/Niedertiefenbach 2 – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2 6:2 (3:0);** Tore: 1:0 Marlon Kröner (2.), 2:0 Nils Fohrst (4.), 3:0 Steffen Schäfer (31.), 4:0 Marlon Kröner (46.), 5:0 Markus Hannappel (73.), 5:1 Binh Long Nguyen (78.), 6:1 Nils Fohrst (80.), 6:2 Binh Long Nguyen (88.).

### NNP-Sportredaktion:

E-Mail: [nnp-sport@fnp.de](mailto:nnp-sport@fnp.de)  
☎ (06431) 294345

# Schuth beschenkt sich selbst

## Fußball-Rheinlandliga: Die Eisbachtaler bleiben nach dem 6:0 gegen Saartal Irsch im Rennen

**Die Eisbachtaler Sportfreunde wahrten in der Fußball-Rheinlandliga ihre vage Chance auf die Oberliga-Relegation mit einem 6:0 gegen die SG Saartal-Irsch.**

**Nentershausen.** Noch drei Minuten waren zwischen den Eisbachtaler Sportfreunden und der SG Saartal-Irsch in der Fußball-Rheinlandliga zu spielen, als Saartals Rechtsverteidiger Julian Paulus fast sehnsüchtig in Richtung Schiedsrichter Hamid Rostamzade rief: „Bitte pfeif jetzt ab.“ Den Gefallen tat ihm der Referee aus Mayen zwar nicht sofort, doch immerhin kam bis zum Schlusspfiff kein weiteres Gegentor, trotz Großchance Marvin Köglers (90.), mehr zu dem halben Dutzend hinzu.

Sechs Treffer, die die Eisbachtaler sich redlich verdient hatten. Ein Blitzstart hatte den „Eisbären“ dabei in die Karten gespielt: Nach 45 Sekunden schob David Röhrig bereits zum 1:0 ein. Wenig später klärte Marvin Kleinmann in höchster Not vor Spitzentürmer Lukas Kramp, ehe Lukas Reitz auf der anderen Seite zweimal im Blickpunkt stand: Zunächst probierte es der Wilsenröhrer aus 20 Metern selbst (6.), ehe er von der Grundlinie zu rück auf Tobias Schuth legte, der zum 2:0 einschob (9.). Den Schlusspunkt unter eine chancenreiche Anfangsphase setzte Gästekapitän Andre Paulus, dessen Schuss eine leichte Beute für den diesmal unbezwingbaren Johann Heinz war.

Zweimal scheiterte der nimmermüde Lukas Reitz aussichtsreich (28., 34.), und auch David Röhrig konnte Gästetorwart Alexander Heinig im direkten Duell nicht überwinden (29.). Besser machte es da Jonas Hannappel: Manuel Haberzettl bediente per Freistoß Lukas Reitz, dessen Schuss der SG-Keeper nur vor die Füße Hannapels abklatschen ließ, der wieder-

um aus absichtsverdächtiger Position zum Pausenstand traf. Lukas Kramp hatte zuvor die größte Gästechance des Spiel liegen gelassen (31.).

Was dann in den ersten 25 Minuten nach der Halbzeit passierte, konnte sich auf Sportfreunde-Seite so richtig niemand erklären. „Da war Irsch wesentlich besser im Spiel. Da haben wir es ihnen zu einfach gemacht, und ich war auch ein bisschen sauer“, monierte Trainer Marco Reifenscheidt. Julian Hannappel hatte zunächst zwar für die Westerwälder an den Pfosten gesetzt, doch Irsch kam durch Christopher Boesen (61.), Nicolas Jakob (68.) und erneut Lukas Kramp (75.) zu besten Gelegenheiten. Danach schienen bei den absteigsgefährdeten Saarländern die Kräfte zu schwinden, was Lukas Reitz mit Sololäufen über die rechte Angriffsseite zu nutzen wusste: Zweimal kam er durch, zweimal bediente er Tobias Schuth, der zweimal traf und sich somit mit einem Dreierpack zum 31. Geburtstag selbst beschenkte (75., 82.). Den Schlusspunkt zum 6:0 setzte Jonas Hannappel (87.).

„Ich denke es ist o.k., wir haben unsere Hausaufgaben erledigt und schauen in die nächste Woche rein. Natürlich sind wir zufrieden mit dem Ergebnis“, bilanzierte Marco Reifenscheidt. „Eisbachtal war sehr stark und hat viel bessere Spielanläufe gezeigt als wir“, kommentierte Saartals Sportlicher Leiter Paul Großmann, der den fieberkranken Trainer Sebastian Schmitz verttrat.

**Eisbachtal:** Heinz, Jonas Hannappel, Kleinmann, Haberzettl, Dietz, Omotzako, Ernet (66. Zabel), Julian Hannappel (79. Schmalz), Reitz, Schuth, Röhrig (66. Kögler) – **Saartal Irsch:** Heining, Schu (66. Philip Kramp), Thinnos, Moreth, Julian Paulus, Jakob, Andre Paulus, Boesen, Reinsbach, Grabe (59. Schuler) – **SR:** Rostamzade (Mayen) – **Zusch.**: 120 – **Tore:** 0:1 Röhrig (1.), 0:2 Schuth (9.), 0:3 Jonas Hannappel (34.), 0:4, 0:5 beide Schuth (75., 82.), 0:6 Jonas Hannappel (87.).



Tobias Schuth hat nach seinem Dreierpack zum 31. Geburtstag allen Grund zum Feiern. Glückwunsch!



Lukas Reitz (links) ist auch in dieser Szene von der Saartaler Verteidigung um Lucas Thinnos nur schwer zu stoppen.

### Rheinlandliga

SpVgg Würges – TuS Mayen	1:2
SF Eisbachtal – SG Schoden	6:0
FSV Trier-Tarforst – Altenkirchen/Nentershausen	4:2
TuS Koblenz II – SV Eintr. Windhagen	3:1
SG 06 Betzdorf – SG Andernach	3:1
TSV Emmelhäuser – Malberg/Rosenheim	0:3
Mülheim-Kärlich – SG Kyllburg	4:2
SV Mehring – Leiwener-Köwerich	0:0
SG Mendig/Bell – FV 1907 Engers	2:1
1. FV 1907 Engers	34 24 6 4 80:28 78
2. SV Mehring	34 20 6 8 84:46 66
3. SF Eisbachtal	34 19 8 7 81:39 65
4. TuS Mayen	33 17 8 8 68:45 59
5. TSV Emmelhäuser	35 15 9 11 66:50 54
6. TuS Koblenz II	35 16 5 14 74:51 53
7. FSV Trier-Tarforst	34 15 8 11 64:55 53
8. Mülheim-Kärlich	33 17 2 14 60:54 53
9. SG Andernach	34 13 11 10 71:70 50
10. Altenkirchen/Nentershausen	34 15 5 14 67:87 50
11. SV Morbach	34 13 10 11 64:45 49
12. Malberg/Rosenheim	34 12 9 13 53:60 45
13. SG 06 Betzdorf	34 11 7 16 46:58 40
14. SV Eintr. Windhagen	34 10 14 6:73 40
15. SG Kyllburg	34 12 14 52:69 36
16. SG Mendig/Bell	34 9 7 18 46:71 34
17. SG Schoden	34 8 5 21 53:91 29
18. SpVgg Würges	34 6 5 23 29:79 23
19. Leiwener-Köwerich	34 5 7 22 38:85 22

**Die nächsten Spiele:** Mülheim-Kärlich – TuS Mayen, SV Eintr. Windhagen – TSV Emmelhäuser, Malberg/Rosenheim – FSV Trier-Tarforst, Altenkirchen/Nentershausen – SG Mendig/Bell, FV 1907 Engers – SV Mehring, Leiwener-Köwerich – Mülheim-Kärlich, SG Kyllburg – SG 06 Betzdorf, SG Andernach – SpVgg Würges, SG Schoden – TuS Mayen, SF Eisbachtal – SV Morbach

# RSV Würges verliert überraschend, ist aber doch Meister

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Heringen/Mensfelden ist der Gewinner im Tabellenkeller – 2:1-Heimsieg gegen den FCA Niederbrechen

**Der RSV Würges hat sein Auswärtsspiel beim FC Waldbrunn 2 überraschend mit 0:2 verloren, ist aber aufgrund der anderen Resultate trotzdem Meister und Aufsteiger in die Gruppenliga Wiesbaden. Herzlichen Glückwunsch!**

VON PATRICK JAHN

**Limburg.** Im Kampf um die Aufstiegsplätze zur Gruppenliga hat der SV Elz nach seinem eigenen 4:0-Erfolg gegen den TuS Waldernbach wieder Platz zwei übernommen. Grund dafür war die Tatsache, dass der TuS Dietkirchen 2 zu Hause gegen die SG Weinbachtal nicht über ein 1:1 hinaus kam und der SV Mengerskirchen sein Heimspiel gegen die SG Selters mit 1:4 verlor. Hoffnung darf noch die SG Merenberg haben, die ihre Pflichtaufgabe bei der FSG Dauborn/Neesbach locker mit 5:1 löste. Im Kampf um den Klassenerhalt sammelte die SG Heringen/Mensfelden beim 2:1 gegen den FCA Niederbrechen „Big Points“. Der SC Offheim erreichte gegen die SG Niedershausen/Obershausen immerhin ein 2:2.

**SV Elz – TuS Waldernbach 4:0 (1:0).** Elz startete enorm selbstbewusst und konnte es sich sogar noch erlauben, in den ersten 15 Minuten einige Hochkaräter liegen zu lassen. Der Aufwand wurde schließlich belohnt, als Dennis Dietrich eine gute Kombination vollendete und zum 1:0 einnetzte (16.). Im weiteren Verlauf hatte der SVE ein Chancenplus, wusste aber daraus kein Kapital mehr zu schlagen. So ging es nach der Pause zunächst auch weiter. In der 60. Minute folgte Belohnung Nummer zwei: Tim Müller stand nach einer Ecke völlig frei und versenkte den Ball trocken zur 2:0-Führung (60.). Die beste Gelegenheit der ersatzgeschwächten Waldernbacher hatte Asmir Kolji, der frei vor dem Gehäuse der Elzer verzog (70.). Der eingewechselte Evert Jragazpanian erhöhte bald auf 3:0 (82.). Den Schlusspunkt setzte Mustafa Günes, der praktisch mit dem Schlusspfiff zum 4:0-Endstand einnetzte (90.).

**Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Dietrich, Born, Günes (Mohri, Giedrowicz, Jragazpanian, Campana, Imamovic, Hofmann, Eisinger) – **Waldernbach:** Jusmann, Kolji, Wagner, Betke, Pozimski, Götz, Pranjić, Berger, Kaubrügg, Halle, Hannappel (Weisser, Drescher, Krutusch, Schmung, Masan) – **SR:** Bierau (Leun) –

**Tore:** 1:0 Dennis Dietrich (16.), 2:0 Tim Müller (60.), 3:0 Evert Jragazpanian (82.), 4:0 Mustafa Günes (90.) – **Zuschauer:** 40.

**TuS Dietkirchen 2 – SG Weinbachtal 1:1 (0:0).** In einer niveaumäßig ersten Halbzeit kamen beide Teams nur zu wenigen Abschlüssen. Weinbachtal probierte sich meist erfolglos mit langen Bällen, der TuS kam spielerisch ebenso selten durch. Nach der Pause verpasste Dietkirchens Olivier Basler per Kopf aus fünf Metern die Führung. Auf der anderen Seite führte ein langer Abschlag zum 0:1: Der Ball segelte an allen vorbei und Andre Schmidt verwandelte trocken (58.). Kurz darauf der Ausgleich: Nach Basler-Freistoß verpasste Klingebiel zunächst, doch Johannes Schmorleitz bugsierte den Ball im Nachschuss über die Linie (66.). In der Folge verflachte die Partie wieder, beide Mannschaften kamen nicht über Ansätze hinaus. Die beste Chance auf den Siegtreffer bot sich der Reckenforst-Elf: Maximilian Klingebiel schoss nach Freistoß aus kurzer Distanz knapp neben das Tor (80.).

**Dietkirchen:** Göllt, Nennstiel, Meixner, Klingebiel, Schmorleitz, Basler, Jung, Seip, L. Schmitt, Bouillon, M. Schmitt (Fassbender, F. Stahl, Granja) – **Weinbachtal:** Höhnle, Weide, Caspari, Störzel, M. Hardt, Kremer, Trojak, Hölzer, Schmidt, T. Hardt, Kratzheller (Schauer, Burger, Zuber) – **SR:** Tremblau (Kronberg) – **Tore:** 0:1 Andre Schmidt (59.), 1:1 Johannes Schmorleitz (66.) – **Zuschauer:** 40.

**FSG Dauborn/Neesbach – SG Merenberg 1:5 (0:2).** Ein typisches Spiel gegen Ende der Saison, wenn für beide Teams mehr oder weniger die Luft raus ist. Merenberg übernahm die Initiative und hatte durch Sebastian Orendi eine Mega-Chance, der Ball verfehlte aber das Ziel (7.). Bei Adrian Schäfers Möglichkeit hatte Heim-Keeper Mario Klein das Glück des Tüchtigen (15.). Orendi holte bald sein frühes Versäumnis nach und brachte seine Mannschaft in Führung. Die Heimelf war in den Abschlüssen zu harmlos (Abe, Zedan). Marvin Dannewitz erhöhte in der 41. Minute auf 2:0. Sehenswert war dann vor dem Pausenpfiff Komoreks wuchtiger Kopfball nach Ecke von Fiedler – der Ball strich knapp am Pfosten vorbei. Ab der 46. Minute sahen die wenigen Zuschauer Einbahnstraßenfußball. Binnen einer Viertelstunde erhöhte die Gästeelf auf 5:0. Bei den Gastgebern, die jetzt ziemlich widerstandslos wa-

ren, lief nach vorne gar nichts mehr. Andreas Elenschläger belief es bei seinem Strafstoß beim Vorsprung, denn er verschoss. Bei den seltenen Gegenstößen gelang Christian Seidl unter Mithilfe der Gäste der Ehrentreffer.

**Dauborn/Neesbach:** Klein, Kusuda, Mohr, G. Coester, Schneider, Großmann, M. Coester, Siebig, Zedan, Abe, Umakoshi (Seidl) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Elenschläger, Groß, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann (Schmechel, Schmidt) – **SR:** Neiß – **Tore:** 0:1 Sebastian Orendi (23.), 0:2 (41.), 0:3 (52.) beide Marvin Dannewitz (41.), 0:4 Yannick Dannewitz (55.), 0:5 Tim Eigenbrodt (59.), 1:5 Christian Seidl (79.) – **Bes. Vorkommnisse:** Andreas Elenschläger verschießt Foulelfmeter (78.) – **Zuschauer:** 40.

**FC Waldbrunn 2 – RSV Würges 2:0 (0:0).** In einem guten Kreisoberligaspiel fand das Spiegelschehen überwiegend im Mittelfeld statt, Torchancen gab es aber dennoch beidseitig. Gegen Ende der ersten Halbzeit drückte der RSV den FC immer weiter in die eigene Hälfte, zog daraus aber keinen Vorteil, da die Heimelf in der Defensive sicher stand. Die zweite Halbzeit begann ähnlich, man merkte, dass Würges den Aufstieg in die Gruppenliga perfekt machen wollte. In der 60. Minute ging die Heimelf durch Celin Eisenkopf in Führung, der den Ball wuchtig unter die Latte des Gästetores schoss. Würges steckte nicht auf und wollte den Ausgleich. Waldbrunn 2 verteidigte weiterhin gut und kam durch Konter vereinzelt vor das Gäste-Gehäuse. Drei Umdehnungen vor dem Ende eroberte Bastian Ortseifen an der Mittellinie, bediente Celin Eisenkopf, der mit dem 2:0 die Entscheidung besorgte. Am Ende hatten beide Teams etwas zu feiern: Waldbrunn 2 freute sich über einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf, der RSV über den Aufstieg in die Gruppenliga trotz der Niederlage.

**Waldbrunn:** Keil, Krekel, Sender, Steinhauer, M. Schick, Stähler, Mühl, Türk, F. Schick, Eisenkopf, Ruckes, (Ortseifen, Groß, Dickopf) – **Würges:** Rock, Kazerooni, Wagner, Szekely, Bücher, Glasner, Hohly, Reitz, Nukovic, Fries, Diehl (Vogl, Hörning, Malicha) – **SR:** Welke (Wetzlar) – **Tore:** 1:0 (60.), 2:0 (87.) beide Celin Eisenkopf – **Zuschauer:** 120.

**SG Heringen/Mensfelden – FCA Niederbrechen 2:1 (0:1).** Die Zuschauer sahen zwei gute Torhüter, einen verschossenen Foulelfmeter, zwei Aluminiumtreffer sowie zwei Rote Karten. In der zwölften Minute visitierte Marco Esposito die Latte des FCA-Tores an. Besser machte es

auf der Gegenseite Tillmann Stillger, der mit seinem Treffer für das 0:1 sorgte (17.). Beide Teams boten sich im weiteren Verlauf einen offenen Schlagabtausch mit vereinzelt Torgelegenheiten. Nach der Pause machte sich die Heimelf daran, den Widersacher kämpferisch in die Schranken zu weisen. Bereits drei Minuten nach Wiederbeginn markierte Andreas Müller auf Vorarbeit von Lukas Meister den Ausgleich. Wenig später bekamen Jonathan Haas (H.) und Jens Ludwig (N.) von Schiedsrichter Münstermann etwas überzogen die Rote Karte. Jeremias Schneider versäumte mit einem Foulelfmeter die erneute Gästeführung, als SG-Schlussmann Florian Gärtner parierte (67.). Besser machte es auf der Gegenseite Andreas Müller, dem zehn Minuten vor Ultimo der Siegtreffer gelungen war. In der Schlussminute scheiterte der FCA dann noch einmal an Torhüter Florian Gärtner.

**Heringen/Mensfelden:** Gärtner, Seliger, Hofmann, Schäfer, Meister, Doogs, Esposito, Lenau, Aslan, Foth, Haas (Müller, Neeb, Hohlwein, Schmid) – **Niederbrechen:** Niggemann, Zenz, Huber, S. Königstein, Schneider, Mehnert, Stiller, Ludwig, Flügel, M. Königstein, Feiler (Kremer, Frei, Neu, Schmid) – **SR:** Münstermann (Mainz) – **Tore:** 0:1 Tillmann Stillger (17.), 1:1 (48.), 2:1 (80.) beide Andreas Müller – **Zuschauer:** 50.

**TuS Frickhofen – TuS Dehm 1:3 (1:1).** Frickhofen war in den ersten 25 Minuten die spielbestimmende Mannschaft und ging durch Franjo Tuzlak nach Vorarbeit von Ilir Tahiri verdient mit 1:0 in Führung (15.). Bei einem schönen Freistoß



Der Frickhöfer Torwart Maximilian Münster beim Dirigieren seiner Abwehr unmittelbar vor einer Ecke.

Foto: Th. Klein

von Fabian Schmidt rettete die Latte für die Gäste. Danach gaben die Platzherren das Spiel aus der Hand und die Gäste kamen besser ins Spiel, gewannen zudem die Zweikämpfe. Torwart Maximilian Münster klärte mit einem tollen Reflex auf der Linie nach einem Schuss von Tobias Leukel. Zwei Minuten später verpasste Raphael Schmidt den Ausgleich, sein Versuch ging nur knapp am Pfosten vorbei. Selbiger war es dann aber, der kurz vor der Halbzeit das 1:1 erzielte. Nach der Pause kam Dehm wesentlich besser aus der Kabine und erneut Raphael Schmidt besorgte die frühe Führung (52.). Nur Augenblicke später war es abermals Raphael Schmidt, der für die Entscheidung sorgte. Frickhofen hatte zwar noch die ein oder andere dicke Chance, der Anschluss wollte jedoch nicht mehr fallen.

**Frickhofen:** Münster, Jung, A. Imeri, Bailja, Tahiri, Tuzlak, F. Schmidt, Maeda, Hontama, Takahashi, Ved. Altuntas, U. Schmidt, Nakayama, K. Imeri) – **Dehm:** Beck, Glaubert, Schön, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmitt, Weyer, Tsiobanielis (Bausch, Burgrad, Maurer) – **SR:** Süßer (Wöllstadt) – **Tore:** 1:0 Franjo Tuzlak (15.), 1:1 (40.), 1:2 (52.), 1:3 (57.) alle Raphael Schmidt – **Zuschauer:** 50.

**VfL Eschhofen – TuS Obertiefenbach 5:2 (3:1).** Der VfL begann betont offensiv und so entwickelte sich ein munteres Spielchen. Andreas Zell eröffnete den Reigen und Pablo Oliveira Rosendo drückte eine Minute später eine Flanke von Stahl über die Linie – 2:0. Der TuS zeigte sich nur kurz geschockt, und der quirlige Julian Rudolf erzielte nach feinem Pass in die Tiefe mit einem Schuss ins lange Eck den Anschlusstreffer. Doch der VfL nahm das Zepher wieder in die Hand. Nach Ecke von Alexander Stahl drückte Gregorio Krmeck den Ball volley in die Maschen. Nach der Pause machte Obertiefenbach das Spiel schnell, doch an der Abwehr des VfL war lange Zeit kein Vorbeikommen. Dann fiel doch noch der Anschlusstreffer durch einen an Danny Serafim verursachten, etwas fragwürdigen Foulelfmeter. Julian Rudolf nutzte die Chance zum 3:2. Eschhofen wachte nochmal auf und sorgte in den Schlussminuten für klare Verhältnisse. Marcel Stein mit einem Kopfball nach Ecke von Luca Weber und Luca Weber selbst nach einem Konter über Oliveira Rosendo stellten in der Schlussphase mit ihren beiden Treffern den auch in der

Höhe verdienten Sieg sicher. **Eschhofen:** Weil, Jung-König, Muth, Stiller, B. Zell, A. Zell, Weber, Stahl, Jung, Krmeck, Oliveira Rosendo (Damm, Barfuss, Stein) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Horner, D. Alves, F. Alves, Rudolf, Alaban, Salih, Chaparro, Mink, Harmouch (Gonzales, Serafim) – **SR:** Menz (Arbergen) – **Tore:** 1:0 Andreas Zell (18.), 2:0 Pablo Oliveira Rosendo (19.), 2:1 Julian Rudolf (22.), 3:1 Gregorio Krmeck (45.), 3:2 Julian Rudolf (80., Foulelfmeter), 4:2 Marcel Stein (84.), 5:2 Luca Weber (90.) – **Zuschauer:** 80.

**SC Offheim – SG Niedershausen/Obershausen 2:2 (1:1).** In einer spannenden und umkämpften Partie schenkten sich beide Mannschaften im ersten Abschnitt nichts. Durch einen Freistoß von Kamil Heblk gingen die Gäste in der achten Minute in Führung. Offheim gab zehn Minuten später nach schön hereingebrochenem Freistoß von Dominik Schwertel die richtige Antwort und gleich durch David Schlits Kopfball zum 1:1 aus. Nach der Pause erhöhte Offheim den Druck, dem aber die Gäste jedoch standhalten konnten. In der 53. Minute brachte Marcel Becker erneut mit einem sehenswerten Distanzschuss die Gäste in Front. Offheim ließ sich den Rückschlag nicht anmerken und spielte diszipliniert und sehr geordnet weiter, was sich dann auch eine Viertelstunde vor dem Ende in Zählbares ummünzte. Nach wiederholt gut getretenem Freistoß von Schwertel ging David Schlitt zum 2:2 aus. Der SCO scheiterte in der Schlussphase am glänzend aufgelegten Gäste-Keeper Zipp, der sich durch einige sehr gute Paraden auszeichnete und den Punkt für die Gäste festhielt.

**Offheim:** Jost, L. Müller, Kunz, Pott, H. Müller, Klaus, Schenk, Schlitt, Schwertel, Meurer, Hofcherter (Simsek, Weber, Jung) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Rathschlag, Becker, Fröhlich, Hashani, Steckenmesser, Fl. Klauer, Schaffarz, Baumbach, Heblk (Zipp, Fe. Klauer, Jacobs) – **SR:** Ozalp (Eschenburg) – **Tore:** 0:1 Kamil Heblk (8.), 1:1 David Schlitt (18.), 1:2 Marcel Becker (53.), 2:2 David Schlitt (75.) – **Gelb/Rot:** Sebastian Steckenmesser (N./80.) – **Zuschauer:** 40.

**SV Mengerskirchen – SG Selters 1:4 (1:1).** Die Taktik, defensiv gut zu stehen und offensiv Nadelstiche zu setzen, nutzten die Gäste bereits früh aus, denn nach einem fahrlässigen Fehler in der Defensive der Heimelf kulterte ein Schuss von Jonas Gangl ins Tor. Die ersten großen Chancen der Heimelf vergaben Ricardo Silva Pinto (17.) und Waldemar Hölzer, der den Ball nach schöner Flanke von Claudio Dos

Santos Silva nur knapp verpasste (20.). Mengerskirchen kam kurz vor der Pause doch noch zum Ausgleich: Nach schöner Flanke von Claudio Dos Santos Silva schraubte sich Ricardo Silva Pinto hoch und köpfte zum 1:1-Halbzeitstand ein (43.). In Halbzeit zwei zeigte Mengerskirchen ein ganz anderes Spiel. Viele Fehlpässe, Unaufmerksamkeit und fahrlässige Ballverluste prägten das Spiel der Blau-Weißen zum Negativen. Als Mengerskirchen den Ball dann wieder fahrlässig im Mittelfeld verlor, war es erneut Jonas Gangl, der zum 1:2 traf (59.). Die letzte Großchance seitens der Heimelf hatte Tobias Meyer, dessen Kopfball an den Pfosten ging (75.). Der SVM öffnete seine Pforten und Selters spielte das Spiel clever zu Ende. Maximilian Stähler traf in der Schlussphase mit einem abgefälschten Schuss genau ins rechte obere Toreck zum 1:3 (84.), bevor Cem Ertogul im Tor der Heimelf dann noch Pech hatte, als ein Schuss durch Felix Vormann kurz vor ihm aufsprang und zum 1:4-Endstand im Tor landete (88.).

**Mengerskirchen:** Ertogul, C. Dos Santos Silva, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos Silva, Hölzer (Busch, Wagner, Schreiner) – **Selters:** Schardt, Müller, Kremer, Schallert, M. Stähler, Gangl, Ballw, Walli, Steiling, V. Gotthard, S. Pöhler, (Vormann, Baus) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Jonas Gangl (13.), 1:1 Ricardo Silva Pinto (43.), 1:2 Jonas Gangl (59.), 1:3 Maximilian Stähler (84.) 1:4 Felix Vormann (88.) – **Zuschauer:** 70.

### Kreisoberliga LW

SV Elz – TuS Waldernbach	4:0
VfL Eschhofen – TuS Obertiefenbach	5:2
FC Waldbrunn II – RSV Würges	2:1
SG Offheim – Niedersh./Obersh.	2:2
Heringen/Mensfel. – FCA Niederbrechen	2:1
SV Mengerskirchen – SG Selters	1:4
Dauborn/Neesbach – SG Merenberg	1:5
TuS Frickhofen – TuS Dehm	1:3
1. RSV Würges	31 21 5 5 87:33 59
2. SV Elz	31 18 8 7 54:34 54
3. TuS Dietkirchen II	31 17 7 7 68:48 55
4. SV Mengerskirchen	31 16 7 8 63:40 55
5. SG Merenberg	31 16 8 7 70:49 55
6. Niedersh./Obersh.	31 16 3 12 77:67 51
7. TuS Obertiefenbach	31 15 5 11 59:57 50
8. SG Selters	31 12 8 11 80:57 44
9. FCA Niederbrechen	31 12 5 14 60:60 41
10. FC Waldbrunn II	31 9 12 10 47:48 39
11. TuS Dehm	31 7 11 13 46:54 39
12. VfL Eschhofen	30 11 5 14 64:70 37
13. TuS Frickhofen	31 10 4 17 67:80 34
14. SG Weinbachtal	31 9 7 15 54:70 34
15. SC Offheim	31 8 15 42:55 32